

Gemeinsam wirksam für den Erhalt von Tier- und Pflanzenarten

Das Aktionsbündnis Biodiversität vernetzt Institutionen, Vereine und Privatpersonen in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit und biologische Vielfalt im Landkreis Görlitz. Dabei ist uns wichtig diese Themen verstärkt in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken und Menschen und Organisationen dafür zu sensibilisieren, in Form von Information, Beratung sowie Qualifizierung.

Wir bieten eine Plattform für alle aktiven Akteurinnen und Akteure im Landkreis Görlitz mit dem Ziel konzentriert und koordiniert gegen den Rückgang der Artenvielfalt vorzugehen.

Jeder ist dazu eingeladen Teil des Bündnisses zu werden, ob Verein, Kommune, Privatperson, Unternehmen oder Kirche, u. v. a.



Kontakt

Aktionsbündnis Biodiversität
St. Marienthal 10
02899 Ostritz
Tel.: 035823 – 77 232
biodiversitaet-lkgr@ibz-marienthal.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.biodiversitaet-lkgr.de



Landschaftspflegeverband
„Zittauer Gebirge & Vorland“ e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aktionsbündnis Biodiversität

Im Landkreis Görlitz



Das Aktionsbündnis wird aktuell durch das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) und den Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V. (LPV) getragen. Zahlreiche weitere Akteurinnen und Akteure des Landkreises haben bereits ihre Unterstützung zugesichert.

Ziele

- Lebensräume für Tier und Pflanzen schaffen und erhalten
- Grünflächen insektenfreundlicher anlegen bzw. pflegen
- Insektenschädliche Pflanzenschutzmittel verringern
- Aus-, Fort- und Weiterbildung stärken
- Kommunikation verbessern, Bevölkerung sensibilisieren
- Negative Auswirkungen künstlicher Beleuchtung verringern
- Flächenversiegelung verringern
- Zusammenarbeit der Kommunen und anderer Akteure zum Schutz der Biodiversität stärken

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Pflanzung 500 alter Obstsorten
- Anlage von min. 48.000 qm neuer Blühwiesen
- Beratung von Flächenbesitzern zur Thematik Biodiversität
- Schulung von Blühwiesenpatinnen und -paten
- Ausbildung Junger Naturwächter
- Aufbau einer Schülerimkerei
- Unterstützung von Landwirtinnen und Landwirten bei der Bienenhaltung
- Erprobung insektenschonender Beleuchtung
- Entwicklung eines Katasters für Ausgleichsflächen
- Verschiedene Qualifizierungen
- Jährliche Fachtagungen
- Insektenerlebnistage
- Kampagnen
- u. v. w.

